

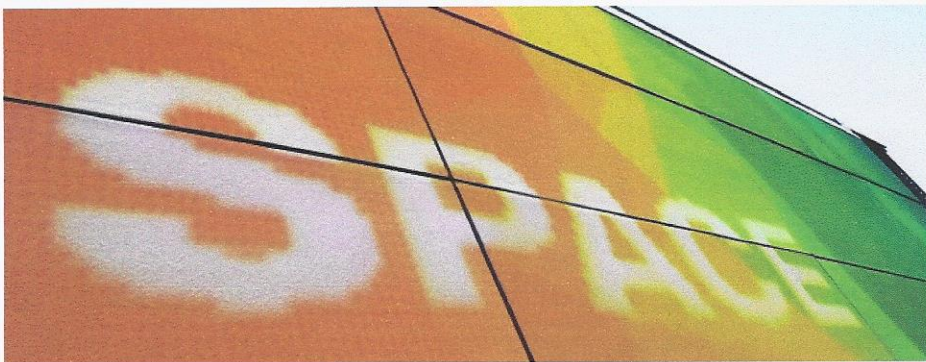
Winterface GmbH

## Kreative Fassadendämmung

Ein österreichisches Start-up-Unternehmen will den wenig innovationsfreudigen Fassadenmarkt mit seinem patentierten System beleben. Die Grazer Winterface GmbH tritt nun auch in der Schweiz an, Wärmeschutz neu zu definieren und kreativ zu gestalten.

Die Fertigung der Fassadendämmung basiert auf einem durchgängigen digitalen Datenfluss. Aus einem Scan oder aus digitalen Drohnenfotos wird das 3D-Modell des Baukörpers generiert, die Fassadenmodule werden im Planungstool gezeichnet, deren Produktionsdaten automatisch berechnet und an die Produktionslinie geschickt. Die Herstellung von bis zu 10 Quadratmeter grossen, massgefertigten Dämm- und Designmodulen aus WDVS-Komponenten erfolgt ganzjährig unter klimatisch optimalen Bedingungen in der eigens dafür entwickelten Hightech-Fertigungsanlage. Die schnelle Montage am Baukörper garantiert ein Schienensystem, in das die Module eingehängt werden.

Sollte eine Platte beschädigt werden, sorgt der serienmässig eingebaute RFID-Chip dafür, dass jedes Element nachträglich gescannt und nachproduziert werden kann. Ebenso ist damit das lückenlose Qualitätsmanagement im Fertigungsprozess garantiert.



Die Montagezeit auf der Baustelle verkürzt sich durch das neue Fassadendämmsystem von Winterface auf wenige Tage. Bewohner und Anrainer sind Staub, Schmutz und Lärm in deutlich geringerem Ausmass ausgesetzt, als dies bisher der Fall war. Statt dem Gerüst wird im Normalfall mit Kran und Arbeitsbühne gearbeitet. Die Kürze der Montage ist ein besonderer Vorteil bei allen Bauaufgaben mit grossem zeitlichem Druck wie etwa bei der Sanierung von Schulen, Pflegeheimen oder Krankenhäusern.

Wer es gerne bunt hat, greift auf «Digital Fresco» zurück, ein Verfahren zur Farbapplikation, welche das Mapping digitaler Bilder auf die

Fassadenelemente via Roboter ermöglicht – und dies witterungsbeständig, lichtecht und detailgetreu. Mit dem Verfahren lassen sich zudem Muster aus unterschiedlich groben und feinen Putzstrukturen generieren.

Erreicht die Fassade nach Jahrzehnten das Ende ihrer Lebensdauer, ist die für die Kreislaufwirtschaft notwendige saubere Demontage der Module ganz einfach umzusetzen. Und der RFID-Chip ermöglicht die exakte Bestimmung der verwendeten Baustoffe für Wiederverwendung und Recycling.

Tel. 0043 664 393 09 94  
www.winterface.at